

**DEUTSCHER RUGBY-TAG,
Haus des Sports, Hannover, 7. Juli 2019, Protokoll**

| TOP | |
|-----|---|
| 1 | <p>Begrüßung:</p> <p>Begrüßung durch den DRV-Präsidenten Robin Stalker, der den DRT 2019 somit um 11.05 Uhr eröffnet. Er stellt zudem die frist- und formgerechte Einladung an die Mitgliedsvereine und –verbände fest.</p> <p>Im Anschluss bittet Stalker die Delegierten, sich von ihren Plätzen zu erheben und eine Schweigeminute für die seit dem DRT 2018 verstorbenen Mitglieder einzulegen. Stellvertretend für alle in diesem Zeitraum Verstorbenen nennt er Karl-Heinrich Barkhof (NTV 09, Mitglied im Ehrenpräsidium und ehemaliger Jugendsekretär).</p> <p>Nach der Schweigeminute wird Matthias Hase ohne Gegenstimme aus dem Plenum zum Schriftführer des DRT 2019 bestellt.</p> <p>Stalker verliest anschließend ein Statement, in dem er das Potenzial des DRV betont, er aber zu naiv an die Aufgaben als Verbandspräsident herangegangen ist. Er vermisse die Unterstützung seiner Person im Verband. Zudem würden nicht alle Personen für das Gemeinwohl arbeiten. Daher habe er bei der weiteren Professionalisierung des Verbandes sowie bei der Akquise von weiteren Sponsoren nicht liefern sowie zudem die Atmosphäre und Kultur im DRV nicht ändern können. Dennoch habe er Transparenz zum Wohle des Sports und der Spieler geschaffen, obwohl ihn Inkompetenz seitens verschiedener Personen daran gehindert habe. Stalker beklagt zudem eine Kultur des Mobbing im DRV, wodurch die Arbeit im Verband sabotiert werde.</p> <p>Die DRV-Verantwortlichen dürfen sich zudem nicht nur auf das 7er-Rugby konzentrieren, sondern müssten auch das 15er-Rugby entwickeln, dass die Basis für alles sei. So sei das High-Performance-Programm mangelhaft umgesetzt. Dabei würde der Einsatz von Ressourcen und Finanzmittel vorhanden sein, um eine führende Tier-2-Nation zu sein. Stalker nannte in diesem Zusammenhang die Kosten für die zweimonatige WM-Kampagne des DRV: Insgesamt habe die Qualifikationskampagne 470.000 Euro gekostet zu der Dr. Wild (Wild Rugby Academy) 300.000 Euro beigesteuert hätte.</p> <p>Gespräche mit potenziellen Sponsoren im März 2019 wären durch die Geschehnisse rund um die Wahlen der hauptamtlichen Vorstände Lees und Heine im April nicht erfolgreich gewesen. Die Kernwerte des Rugbysports würden daher auf höherer Ebene im DRV nicht gelebt werden. All dies gipfelte in offener Feindseligkeit gegenüber seiner Person. Stalker bedankt sich aber auch für die Unterstützung einzelner Personen bei der Lösung von Problemen.</p> |

| | |
|------------|--|
| TOP | |
| | <p>Im Anschluss an sein Statement verkündet Robin Stalker seinen Rücktritt als DRV-Präsident.</p> <p>Mahmud Marachi übernimmt die Leitung der Veranstaltung.</p> |
| 2 | <p>Festsetzung der Anwesenheits- und Stimmliste:</p> <p>Durch Natascha Evers und Volker Himmer festgestellte Anwesenheit und Stimmen:</p> <p><u>Anwesend:</u> 91 von 135 Vereinen und 12 von 13 Landesverbänden sowie Präsidiumsmitglieder <u>Stimmberechtigung:</u> 526 Stimmen von insgesamt 726 Stimmen</p> |
| 3 | <p>Abstimmung über die Tagesordnung</p> <p>Vorziehen der Anträge:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Nr. 2: Geschäftsordnung des DRV – Nr. 3: Geschäftsordnung für den DRT <p>Hans-Jürgen Seip (Münchener RFC) stellt den Dringlichkeitsantrag auf Nichtzulassung der Tagesordnung. Der Versammlungsleiter erklärt den Dringlichkeitsantrag als nicht zulässig.</p> <p>Als Stimmenzähler werden Mark Temme, Volker Himmer, Colin Grzanna (später abgelöst von Carlos Soteras-Merz) sowie Barbara Blume benannt.</p> <p>Mit 332 Ja-Stimmen gegen 112 Nein-Stimmen wird die geänderte Tagesordnung angenommen.</p> <p>Claus-Peter Bach (Rugby-Verband Baden-Württemberg) beantragt die Änderung der Tagesordnung bezüglich TOP 8 (Wahlen). Er möchte Wahlen vorzunehmen, da der DRV-Präsident zurückgetreten sei. Er kündigt einen Dringlichkeitsantrag an und möchte diesen TOP unter TOP 12 behandeln. Der Antrag auf Änderung der Tagesordnung wird mit 427 Ja-Stimmen gegenüber 71 Nein-Stimmen angenommen.</p> <p>Seip kritisiert die Form und Inhalt des vorgelegten Antrages Nummer 3. Begründung: Vereine mit aktiver und erfolgreicher Jugendarbeit würden bei der Stimmenvergabe für den DRT benachteiligt werden. Dies sei „ein Schuss ins Kontor“.</p> <p>Verschiedene Delegierte kritisierten, dass der Antrag nicht nur bestimmte Punkte der Geschäftsordnung ergänzte, sondern entscheidende Inhalte hinzufügen und ändern würde. Als Folge der Diskussion zieht Markus Gerigk (Rugby-Verband Nordrhein-Westfalen) beide Anträge zurück.</p> |

| | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|-------------------------------|-----------------|------------------------------------|---------------|-----------------------------|---------------|---------------------------------|------------|---------------------------------------|-----|-------------------------------|--------------------------|------------------------------------|--------------------------|---|-----------------|
| <p>4</p> | <p>Ehrungen</p> <p>Folgende Vereine und Verbände werden durch Jens Poff (vorsitzender RBA) geehrt und erhalten eine Urkunde:</p> <table border="0"> <tr> <td>Deutscher Meister Männer 2018</td> <td>Heidelberger RK</td> </tr> <tr> <td>Deutscher 7-er Meister Männer 2018</td> <td>RG Heidelberg</td> </tr> <tr> <td>DRV Pokalsieger Männer 2018</td> <td>RG Heidelberg</td> </tr> <tr> <td>DRV Ligapokalsieger Männer 2018</td> <td>TGS Hausen</td> </tr> <tr> <td>Deutscher 7-er LV Meister Männer 2018</td> <td>RBW</td> </tr> <tr> <td>Deutscher Meister Frauen 2018</td> <td>SC Neuenheim – beim DRFT</td> </tr> <tr> <td>Deutscher 7-er Meister Frauen 2018</td> <td>SC Neuenheim – beim DRFT</td> </tr> <tr> <td>Deutscher 7-er LV Meister U18 Frauen 2018</td> <td>RBW – beim DRFT</td> </tr> </table> <p>Ehrung durch DRV-Vizepräsident Michael Schnellbach: Ulrike Städler (NRV-Vizepräsidentin und stellvertretende Sprecherin VLV) erhält für ihre langjährige und engagierte Arbeit im Niedersächsischen Rugby-Verband sowie im DRV die DRV-Verdienstnadel.</p> | Deutscher Meister Männer 2018 | Heidelberger RK | Deutscher 7-er Meister Männer 2018 | RG Heidelberg | DRV Pokalsieger Männer 2018 | RG Heidelberg | DRV Ligapokalsieger Männer 2018 | TGS Hausen | Deutscher 7-er LV Meister Männer 2018 | RBW | Deutscher Meister Frauen 2018 | SC Neuenheim – beim DRFT | Deutscher 7-er Meister Frauen 2018 | SC Neuenheim – beim DRFT | Deutscher 7-er LV Meister U18 Frauen 2018 | RBW – beim DRFT |
| Deutscher Meister Männer 2018 | Heidelberger RK | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Deutscher 7-er Meister Männer 2018 | RG Heidelberg | | | | | | | | | | | | | | | | |
| DRV Pokalsieger Männer 2018 | RG Heidelberg | | | | | | | | | | | | | | | | |
| DRV Ligapokalsieger Männer 2018 | TGS Hausen | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Deutscher 7-er LV Meister Männer 2018 | RBW | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Deutscher Meister Frauen 2018 | SC Neuenheim – beim DRFT | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Deutscher 7-er Meister Frauen 2018 | SC Neuenheim – beim DRFT | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Deutscher 7-er LV Meister U18 Frauen 2018 | RBW – beim DRFT | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <p>5</p> | <p>Erörterung der schriftlichen Jahresberichte</p> <p><u>Leistungssport:</u> DRV-Vizepräsident Leistungssport, Michael Schnellbach, entschuldigt sich, dass er den Bericht erst kurzfristig fertiggestellt habe. Grund: Er habe noch aktuelle Zahlen eingearbeitet. Danach erläutert Schnellbach kurz die 7er-Programme des DRV sowie die Arbeit im Nachwuchsbereich und verweist auf die guten Platzierungen in den europäischen Wettbewerben und betont, dass die Teilnahme an der WM-Qualifikation Werbung für den Sport gewesen sei. Danach übergibt er das Wort an Colin Grzanna (Head of Physical Performances des DRV) der mit den Spielern, Trainern und Betreuern des 7er-Programms am DRT teilnimmt. Grzanna gibt einen Überblick zu dem Bereich Leistungssport und dessen Chancen und Herausforderungen. Kritik äußert er dabei an den zurückgetretenen DRV-Präsidenten Robin Stalker, dass er in seinem Statement das 7er-Programm nicht erwähnt habe, obwohl die Männerauswahl amtierende Vize-Europameister sei. Grzanna schloss seine Ausführungen mit den Worten: „Nur gemeinsam schreiben wir an unserer Geschichte.“ Schuldzuweisungen an einzelne Personen seien nicht zielführend.</p> <p><u>Vereinsspielbetrieb:</u> keine Wortmeldungen</p> <p><u>Ausbildung:</u> keine Wortmeldungen</p> <p><u>DRJ:</u> keine Wortmeldungen</p> | | | | | | | | | | | | | | | | |

| | |
|---|--|
| | <p><u>DRF</u>: keine Wortmeldungen</p> <p><u>SDRV</u>: keine Wortmeldungen</p> <p><u>Anti-Doping</u>: keine Wortmeldungen</p> <p><u>Schiedsgericht</u>: Hans Jürgen Seip verliest schriftliche Erklärungen von Dietmar Cyrus (Hamburger Rugby-Club) und Jürgen Hadinger (München), die darin ihren Rücktritt verkünden. Grund: Das DRV-Präsident Robin Stalker und Teile des Präsidiums hätten rund um die Wahlen der beiden hauptamtlichen Vorstände ihre Kompetenzen gegenüber der höchsten Gerichtsbarkeit im DRV überschritten. Trotz der Rücktritte ist das Schiedsgericht mit dem Einsatz von Ersatzrichtern weiterhin arbeitsfähig.</p> <p>DRV-Rechtsbeistand Goergens betonte mit Berufung auf die Entscheidung des LG Hannover die Rechtmäßigkeit der Wahlen der beiden Vorstände Lees und Heine.</p> <p><u>Finanzen</u>: keine Wortmeldungen</p> |
| 6 | <p>Erörterung von Kassen- und Revisionsbericht</p> <p>DRV-Vizepräsident Finanzen, Martin C. Bornhofen, erklärt aus persönlichen Gründen seinen Rücktritt, da der Zeitaufwand für dieses Ehrenamt zu hoch sei.</p> <p>Claus-Peter Bach kritisiert das Fehlen einzelner Jahresberichte und möchte Auskunft über die finanzielle Entwicklung des DRV im Jahre 2019. Dieses Ansinnen wird abgelehnt, da nur über das Geschäftsjahr 2018 mit Abschluss 31. Dezember 2018 beraten werde.</p> <p>Bornhofen erklärte, dass die finanzielle Lage des DRV angespannt sei und der Verband keine Rücklagen hätte. Ein nachvollziehbarer Haushaltsplan mit entsprechender Liquiditätsplanung läge aber vor. Ein sechsstelliges Guthaben sichere die Zahlungsfähigkeit für die nächsten Monate. Dennoch müssten Ausgaben gekürzt, Geldmittel generiert werden.</p> <p>Nils Zurawski schlägt vor, den DRT am Ende eines jeden Jahres abzuhalten, da eine Budgetierung im Nachgang für die Ausgaben in den beiden ersten Quartalen eines jeden Geschäftsjahres schwierig sei.</p> <p>Claus-Peter Bach fordert, das Präsidium nicht zu entlasten und zunächst die Prüfung einer externen Agentur der Geschäftsjahre 2017 und 2018, die von Robin Stalker in Auftrag gegeben wurde, und die finanzielle Entwicklung in 2019 abzuwarten.</p> |
| 7 | <p>Entlastung des Präsidiums</p> |

| | |
|----|---|
| | <p>Mit Blick auf die wechselnde Besetzung fragen Nils Zurawski und Mathias Entenmann (Rudergesellschaft Heidelberg) welche Personen in welchen Zeiträumen in 2018 entlastet werden sollen.</p> <p>Klaus Blank (SDRV) kritisiert, dass keine Jahresberichte der Vorstände vorliegen. Die beiden ehemaligen DRV-Vorstände Alexander Michl (Rugby-Verband Bayern) und Jürgen Zeiger (Rugby-Klub Heusenstamm) berichten daher mündlich. Michl erläutert, dass seine Arbeit als Vorstand unter den privaten beruflichen Anforderungen gelitten habe. Zudem sei er in den Strudel der WM-Qualifikation und ihrer Friktionen geraten. Aus Selbstschutz vor der finanziellen Schieflage des Verbandes sowie der Rücktrittsankündigung Jürgen Zeigers habe er sich dann ebenfalls zum Rücktritt zum 31.12.2018 entschlossen. Finanzvorstand Zeiger weist auf die hohe finanzielle Eigenleistung des DRV im Rahmen der WM-Qualifikation hin und betonte, dass der gesetzte Kostenrahmen eingehalten wurde. Er habe dennoch auf die finanziellen Engpässe hingewiesen, aber keine Rückendeckung durch das Präsidium erhalten, sodass er als Vorstand keinen Einfluss auf das operative Geschäft nehmen konnte.</p> <p>Anschließend verkündete Zeiger, dass der DRV zum 31.12.2018 aus dem Sanierungskonzept durch das BMI entlassen wurde. Dennoch gebe es für 2020 absehbare finanzielle Engpässe.</p> <p>Das DRV-Präsidium wird mit 352 Ja-Stimmen gegenüber 122 Nein-Stimmen entlastet. Der DRV-Vorstand Alexander Michl und Jürgen Zeiger (bis 31.12.2018) wird mit 423 Ja-Stimmen gegenüber 57 Nein-Stimmen entlastet.</p> <p>Pause von 13.50 Uhr bis 14.15 Uhr</p> |
| 8 | <p>Wahlen -> TOP 13</p> <p>Wahlen stehen turnusmäßig erst wieder 2020 an.</p> |
| 9 | <p>Bestätigung der DRJ-Vorsitzenden</p> <p>Uli Byszio (SC 1880 Frankfurt) wird einstimmig als neuer DRJ-Präsident bestätigt.</p> |
| 10 | <p>Festsetzung der Beiträge</p> <p>Es liegt kein Antrag vor.</p> |
| 11 | <p>Genehmigung des Wirtschaftsplans für das Geschäftsjahr 2020</p> <p>DRV-Vizepräsident Michael Schnellbach betont das leicht positive Ergebnis. 235.000 Euro seien durch Sponsorengelder bereits gedeckt, ein Delta von rund 75.000 Euro müsse noch geschlossen werden.</p> |

| | |
|----|---|
| | <p>Jürgen Zeiger betont zudem, dass einige Kosten für kommende Länderspiele zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht genau bestimmbar seien.</p> <p>Mit 445 Ja-Stimmen gegenüber 22 Nein-Stimmen wird der Wirtschaftsplan genehmigt.</p> |
| 12 | <p>Anträge</p> <p>Alle Dringlichkeitsanträge werden in ihrer Dringlichkeit abgelehnt oder zurückgezogen. Lediglich die Dringlichkeit des Antrages des RBA wird mit 390 Ja-Stimmen gegenüber 87-Stimmen anerkannt.</p> <p>Die Anträge Nr. 1, 2, 3, 6,7 und 8 werden zurückgezogen.</p> <p>Antrag Nummer 4 zur Änderung der DRV-Spielordnung wird einstimmig angenommen. Ebenso wird der Antrag Nummer 5 zur Änderung der Disziplinarordnung mit 440 Ja-Stimmen gegenüber 16 Nein-Stimmen angenommen.</p> <p>Der Dringlichkeitsantrag des RBA zu Durchführungsregeln für die Erstellung von Spielerpässen wird mit 520 Ja-Stimmen gegenüber 19 Nein-Stimmen angenommen.</p> |
| 13 | <p>Wahlen (ehemals TOP 8)</p> <p>Harald Hees (Aschaffenburg) und Mathias Entenmann stellen sich als Kandidaten für die Position des DRV-Präsidenten bzw. des Vizepräsidenten Finanzen vor. Wahlen werden aber nicht vorgenommen, da diese nicht als TOP auf der Tagesordnung/Einladung standen. Der DRJ-Vorsitzende Uli Byszio ließ dennoch ohne Absprache mit dem DRV-Präsidium ein Votum der Delegierten für die beiden Kandidaten einholen. Aus Protest über dieses nicht abgestimmte Vorgehen, verließen die Vizepräsidentinnen Dr. Anne Hoffmann (DRF) und Ulrike Städler (Landesverbände) sowie Vizepräsident Ralf Tietge (SDRV) demonstrativ für den Rest dieses TOP das Podium.</p> <p>Die Wahlen des DRV-Präsidenten sowie des Vizepräsidenten Finanzen sind als TOP für einen ADRT in den kommenden Monaten vorgesehen. Termin und Ort werden noch bekannt gegeben. Ingo Goessgen (RK 03 Berlin) bittet darum, den ADRT vor Beginn der WM 2019 (20. September) zu terminieren.</p> |

| | |
|----|---|
| 14 | Verschiedenes Vizepräsident Michale Schnellbach verweist abermals auf die Erfolge der 7er-Programme und wünscht beiden Mannschaften (Frauen und Männer) viel Erfolg für ihre jeweiligen Olympiaqualifikationsturniere. Denis McGee (Berliner Rugby-Club) kritisiert, dass Spieler für die 7er-Programme nach Heidelberg oder Hannover wechseln müssten und so ihren Ausbildungsvereinen verloren gehen würden. Colin Grzanna verwies darauf, dass aktuell lediglich an diesen beiden Standpunkten die Voraussetzungen für Leistungssport „gigantisch“ seien. Eine Konzentrierung sei aktuell noch nötig, doch der DRV arbeite an breiter angelegten Strukturen. 7er-Nationalspieler Fabian Heimpel gab dazu noch ein Plädoyer für den Leistungssport und dem daraus resultierende Nutzen für die Heimatvereine der Spieler ab. |
| 15 | DRV-Vizepräsident Michael Schnellbach beendet den DRT 2019 um 16.08 Uhr. |

Hannover, den 19.07.2019
Für die Richtigkeit

Protokollführung: Matthias Hase



Sitzungsleiter: Mahmud Marachi

